

2025/26

Die Ludwigshafener Gymnasien stellen sich vor



CARL-BOSCH-GYMNASIUM



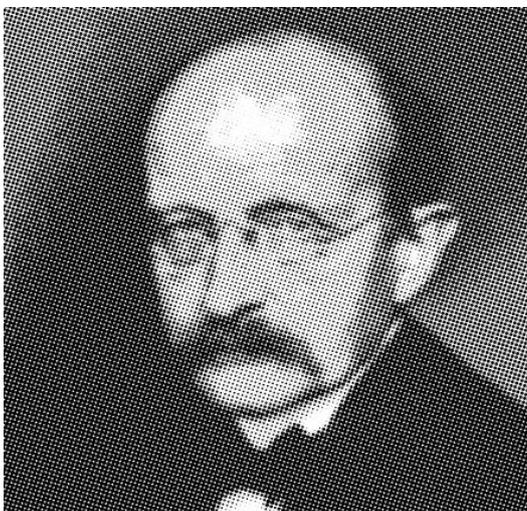
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM



HEINRICH-BÖLL-GYMNASIUM



WILHELM-VON-HUMBOLDT-GYMNASIUM



MAX-PLANCK-GYMNASIUM



THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM

Sehr geehrte Eltern,

die vorliegende Informationsschrift stellt Ihnen die Schulart Gymnasium vor. Sie soll als Entscheidungshilfe bei der Wahl einer weiterführenden Schule nach der Grundschule dienen.

Alle Gymnasien des Landes sind grundsätzlich in ihrer Struktur identisch: Verbindliche Lehrpläne, vergleichbare Stundentafeln und ein übereinstimmendes Fächerangebot sichern die Gleichwertigkeit der Bildungsgänge und Schulabschlüsse.

Über diese Gemeinsamkeiten hinaus haben die einzelnen Gymnasien jeweils ihr eigenes Profil und lassen Schwerpunkte erkennen, die sich aus der besonderen Situation der jeweiligen Schule ergeben.

Voraussetzungen für den Besuch des Gymnasiums

Die Grundschulen geben im 4. Schuljahr eine schriftliche Empfehlung für den Besuch von Realschule plus, Gesamtschule oder Gymnasium.

Das Gymnasium wird in aller Regel empfohlen, wenn die Leistungen in Deutsch, Mathematik und Sachkunde mindestens gut sind und das allgemeine Lern- und Arbeitsverhalten eine solche Empfehlung rechtfertigt.

Diese Empfehlung ist allerdings nicht mehr verbindlich. Sie entscheiden auf Basis der Schullaufbahneempfehlung, welche Schulart Ihr Kind besuchen soll.

Anmeldung

Sie können Ihre Kinder ab **Montag, 9. Februar 2026,**

in den Sekretariaten der Gymnasien anmelden. Die genauen Anmeldetermine der einzelnen Gymnasien können Sie der Presse bzw. der Homepage der jeweiligen Schule entnehmen.

Zur Anmeldung sind vorzulegen:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde in Kopie**
- **Nachweis über die Masernimmunität**
- **Halbjahreszeugnis der 4. Klasse in Kopie, Protokoll des Lehrer-Eltern-Schüler-Gesprächs**
- **Durchschreibesatz der Anmeldung für den Besuch an weiterführenden Schulen**

Tage der offenen Tür 2025

Die Termine für den „Tag der offenen Tür“ des jeweiligen Gymnasiums finden Sie ab S.5 der Broschüre.

Ziele des Gymnasiums

Die Ausbildung am Gymnasium führt in achteinhalb Jahren (G9) zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Eine breite Grundbildung in Verbindung mit der Fähigkeit zu theoretischem Denken und der Beherrschung entsprechender Arbeitsmethoden ermöglicht den Abiturienten und Abiturientinnen ein wissenschaftliches Studium an einer Hochschule oder eine qualifizierte Berufsausbildung. Sein besonderes Profil erhält das Gymnasium durch das Fremdsprachenangebot. Jeder Schüler / jede Schülerin muss zwei (in altsprachlichen Gymnasien drei) Pflichtfremdsprachen erlernen.

Weitere Fremdsprache können wahlfrei belegt werden.

Der Weg zum Abitur ist mit Rücksicht auf die Entwicklungsphasen in drei Abschnitte gegliedert, nämlich in *Orientierungsstufe*, *Mittelstufe* und *Oberstufe*. Die beiden ersten Abschnitte werden zusammengezogen auch als Sekundarstufe I, der dritte Abschnitt als Sekundarstufe II oder MSS bezeichnet.

1. Die Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe umfasst das 5. und 6. Schuljahr. Hier wird Ihr Kind zielstrebig und zugleich behutsam in neue Fächer, insbesondere in die erste Fremdsprache und in für das Gymnasium maßgebliche Arbeitsmethoden eingeführt. Wie lernt man Lernen? Wie behält man Gelerntes? Wie erfasst man Beobachtetes? Wie gibt man Informationen weiter? Wie bedient man sich der Sprache? So lauten einige Grundaufgaben der Orientierungsstufe, die selbstverständlich auch für die einzelnen Fächer ein solides Fundament legen will.

Die 2. Fremdsprache beginnt an allen Gymnasien bereits in der 6. Jahrgangsstufe.

Entsprechend der besonderen Aufgabenstellung der Orientierungsstufe findet zwischen der 5. und 6. Klasse keine Versetzung statt. Zusammen mit der Versetzungsentscheidung am Ende der 6. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler, denen ein Wechsel der Schullaufbahn anzuraten ist, eine schriftliche Empfehlung der Klassenkonferenz. Grundlage hierfür sind das allgemeine Lernverhalten und die Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Schülers in der Orientierungsstufe. In besonderen Fällen ist auf Empfehlung der Klassenkonferenz schon nach dem Besuch der 5. Klasse ein Übergang in die Klassenstufe 6 einer anderen Schulart geboten. Stimmen die Eltern dem empfohlenen Schulwechsel nicht zu, bleibt der Schüler in der bisher besuchten Schule. Unter bestimmten Voraussetzungen müssen Schülerinnen und Schüler, die am Ende der Orientierungsstufe nicht versetzt worden sind, die Schulart Gymnasium verlassen.

2. Die Mittelstufe

In den Klassen 7-10 wird durch zusätzliche Fächer (weitere Fremdsprachen, Geschichte, Sozialkunde) und durch die Trennung des Faches „Naturwissenschaften“ in Biologie, Physik und Chemie der Horizont erweitert. In vielfältiger Weise werden die Schülerinnen und Schüler mit geistes- und naturwissenschaftlichen Erfahrungen konfrontiert, die das notwendige Fundament für den Besuch der Oberstufe legen. In dieser für die Entwicklung der Persönlichkeit so überaus wichtigen Phase zwischen dem 12. und 16. Lebensjahr bemüht sich das Gymnasium um eine zielgerichtete Lenkung anhand der anspruchsvoller werdenden Fächer und um ein vielseitiges Angebot, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre besondere Interessenlage kennen lernen können.

3. Die gymnasiale Oberstufe (Mainzer Studienstufe, MSS) an G9-Gymnasien

Die Sekundarstufe II umfasst im **G9-Gymnasium** die Jahrgangsstufen 11-13.

Die gymnasiale Oberstufe besteht im **G9-Gymnasium** aus einer **einjährigen Einführungsphase** und einer **zweijährigen Qualifikationsphase**.

- Die **beiden ersten Halbjahre** der Oberstufe bilden die **Einführungsphase**, mit dem **Halbjahr 11/2** beginnt die **Qualifikationsphase**.
- Der Unterricht wird während der gesamten Oberstufe im **Kurssystem**, d.h. in Grund- und Leistungskursen, erteilt.

Das 2. Halbjahr der Einführungsphase und das 1. Halbjahr der Qualifikationsphase überlappen sich demnach. Für Schülerinnen und Schüler, die zur Jahrgangsstufe 12 zugelassen werden, gilt also das 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 auch als erstes Halbjahr der Qualifikationsphase. Das bedeutet, dass die im 2. Halbjahr der Klasse 11 erzielten Leistungen sowohl zur Bildung der Jahresnoten, die über die Zulassung zur 12. Klasse entscheiden, als auch zur Berechnung der Gesamtqualifikation, d.h. zur Durchschnittsnote im Abiturzeugnis, herangezogen werden.

- Schülerinnen und Schüler, die nicht zur 12. Klasse zugelassen werden, wiederholen die gesamte 11. Jahrgangsstufe.
- In der Jahrgangsstufe 13 findet im Januar die **schriftliche Abiturprüfung** statt.
- Nach der schriftlichen Abiturprüfung geht der Unterricht in allen belegten Kursen weiter.
- Im März findet die **mündliche Abiturprüfung** statt. Die Jahrgangsstufe 13 endet spätestens zum 31. März.

Das Abiturzeugnis verleiht die allgemeine Hochschulreife.

Schulleben, Unterricht, Versetzung

Die „Übergreifende Schulordnung für die öffentlichen Realschulen plus, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Kollegs und Abendgymnasien“ regelt das Schulleben und enthält die Versetzungsbestimmungen.

Die Inhalte des Unterrichts sind in den für alle Lehrkräfte verbindlichen Lehrplänen festgelegt.

An allen Gymnasien in Ludwigshafen ist die 5-Tage-Woche eingeführt.

Klassen- und Kursstärke

Die Klassenzahlen für die einzelnen Klassen sind je nach Schulart einheitlich festgelegt.

Für die künftigen 5. Klassen an Gymnasien beträgt die Klassenmesszahl 28 Schülerinnen und Schüler.

Durchlässigkeit der einzelnen Schulen

Es besteht die Möglichkeit, nach der 6. oder nach der 10. Klasse von der Realschule plus auf ein Gymnasium überzuwechseln. Voraussetzung für den Übertritt ist eine Empfehlung der abgebenden Schule. Wer ohne Empfehlung in ein Gymnasium übertreten will, muss eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Schullaufbahnberatung

In jeder Schule ist mindestens eine Lehrkraft beratend tätig, die Schülerinnen, Schülern und Eltern Auskunft über Schul- und Ausbildungswege geben kann.

Latinum

Das Latinum wird in Zusammenhang mit der Abiturprüfung unter bestimmten Bedingungen denjenigen Schülerinnen und Schülern zugesprochen, die mindestens fünf Jahre in Latein unterrichtet wurden und mit "ausreichend" (5 Punkte) abgeschlossen haben. Für die Ludwigshafener Gymnasien bedeutet dies:

- Theodor-Heuss-Gymnasium: - Latinum für alle Schülerinnen und Schüler am Ende von Klasse 10
Alle anderen Gymnasien: - Latinum nach Jahrgangsstufe 10 bei Lateinbeginn in Klasse 6
- Latinum nach Jahrgangsstufe 13 bei Lateinbeginn in Klasse 9

Informationstechnische Grundbildung (ITG)

An allen Gymnasien werden die Schülerinnen und Schüler in die Grundlagen der EDV eingeführt.

Schülervertretung / Schülerzeitung

Alle Gymnasien haben für alle Klassenstufen gewählte Schülervertreter, Schülersprecher und Vertrauenslehrkräfte, die sich für die Belange der Schülerschaft einsetzen. An verschiedenen Gymnasien erscheinen turnusmäßig ausschließlich von Schülerinnen und Schülern verfasste Schülerzeitungen.

Außerunterrichtliche Aktivitäten an den Gymnasien:

• Arbeitsgemeinschaften:

Alle Gymnasien in Ludwigshafen bieten eine Fülle von Arbeitsgemeinschaften im sportlichen, musischen, sprachlichen, naturwissenschaftlichen, informationstechnischen, umweltorientierten und sozialen Bereich an, in denen die Schülerinnen und Schüler je nach Neigung und Belastbarkeit mitarbeiten können. Alle Gymnasien fördern die Schulgemeinschaft durch eigene Theatergruppen, Theater- und Konzertbesuche, Zusammenarbeit mit Theatern und Museen, Schullandheimaufenthalte und Studienfahrten.

• Chor / Orchester:

An allen Gymnasien existieren Chöre und Instrumentalgruppen bzw. Orchester für Anfänger und Fortgeschrittene. Instrumente können z.T. in den Schulen ausgeliehen werden.

• Patenschaften:

Schülerinnen und Schüler der 9. und/oder 10. Klassen bzw. der Oberstufe betreuen an allen Gymnasien die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe.

• Partnerschulen:

Seit Jahren bestehen verschiedene Austauschprogramme der einzelnen Gymnasien mit Partnerschulen z.B. in Frankreich, England, USA, Russland, Italien und Ungarn.

• Betriebspraktika:

An allen Gymnasien werden in Betrieben und Institutionen nach verschiedenen Modellen und in verschiedenen Jahrgangsstufen Betriebspraktika durchgeführt.

- **Finanzielle Zuwendungen:**

Bedürftige Schülerinnen und Schüler erhalten seitens des Landes Rheinland-Pfalz auf Antrag entsprechende Gutscheine zum Kauf von Lernmitteln.

Schülerfahrkarten erhalten die Schülerinnen und Schüler gemäß den vom Gesetzgeber erlassenen Richtlinien. Begabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können Ausbildungsbeihilfe beantragen.

- **Fördervereine:**

Ehemalige, Eltern und Freunde der Schulen haben sich in Fördervereinen zusammengeschlossen, um durch geeignete Maßnahmen ihre Gymnasien zu unterstützen. In vielfältigen Aktivitäten (Schulfeste, Elterninformationen, Einzelveranstaltungen) unterstützen sie ihre Schule mit Zuschüssen für die Anschaffung von Geräten, Hilfe für bedürftige Schülerinnen und Schüler bei Studienfahrten etc.

- **Elternbeiräte:**

Gewählte Elternvertreterinnen und -vertreter sind in Klassenelternversammlungen, Sitzungen des Schulelternbeirats, im Schulausschuss und in vielen Gremien und Veranstaltungen aktiv am Schulleben beteiligt.



Carl-Bosch-Gymnasium

Anschrift: Jaegerstraße 9
67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621/504-4308-10
0621/504-4308-16

E-Mail: cbg@cbglu.de
Homepage: www.cbglu.de

Schulleitung:

Schulleiter: Eric Nykiel
Stellvertreter: Patrik Fischer
2. Stellvertreterin: Dagmar Froeba
Leitung Orientierungsstufe: Florian Siegler

Lage der Schule:

Das Carl-Bosch-Gymnasium liegt im Stadtzentrum in der Nähe des Rathauses. Auswärtige Schülerinnen und Schüler erreichen die Schule vom Haupt- oder S-Bahnhof aus in 10 Minuten Fußweg. Die Haltestellen der Straßenbahnen und Busse (einschließlich der Rhein-Haardt-Bahn) sind in unmittelbarer Nähe (Rathaus, Danziger Platz, Arbeitsamt, Pfalzbau, Berliner Straße).

Schüler im Schuljahr 2025/2026: 1100 Schüler

Sprachenfolge:

Ab 5. Klasse: Englisch - (Pflichtfach)
Ab 6. Klasse: Französisch / Latein (Pflichtfach)
Ab 9. Klasse: Französisch / Latein / Russisch / Italienisch - (Wahlfach)

Unsere besonderen Angebote sind:

- **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:** In unserer MINT-freundlichen Schule gibt es für naturwissenschaftlich interessierte Schüler/-innen ab Klasse 7 ein naturwissenschaftliches Praktikum. Dabei handelt es sich um insgesamt vier Bausteine, die im Lauf der Mittelstufe auf freiwilliger Basis durchlaufen werden können. Dabei sollen die Schüler/-innen vorwiegend praktisch arbeiten und viel experimentieren.
- **Musisch-künstlerischer Schwerpunkt und Instrumentalklassen:** Ab der 5. Klasse lernen Mädchen und Jungen innerhalb des Musikunterrichts ein Blas- oder Streichinstrument. Die Kinder dieser Lerngruppen bilden nach kurzer Zeit ein Orchester mit breiter Instrumentenbesetzung. Besondere Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler sind nicht erforderlich; die Instrumente können geliehen werden. Kinder, die bereits ein Orchesterinstrument spielen, haben die Möglichkeit, in einem unserer vier Fortgeschrittenorchester mitzuwirken.
- **Sprachlicher Schwerpunkt:** Der **bilinguale Zug in Englisch** richtet sich an leistungsbereite und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler, die in der Orientierungsstufe auf vielfältige Weise (*Basteln, Spielen, Singen, Theater*) an die Sprache Englisch herangeführt werden. Ab Klasse 7 wird der Erdkunde-, Geschichts- oder Sozialkundeunterricht für diese Schüler zunehmend in englischer Sprache gehalten.
- **Begabtenförderung am Gymnasium mit Verkürzung der Schulzeit (BEGYS):** Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können die Sekundarstufe I (7.-10. Klasse) in drei statt in vier Jahren absolvieren und so das Abitur schon nach siebeneinhalb Jahren ablegen. Der Unterricht und die Lehrpläne sind für diese Klassen speziell aufbereitet.
- **Ganztagschule in Angebotsform:** Wir bilden zwei Klassen pro Jahrgang mit Ganztagsunterricht bis 15.45 Uhr, in denen der Unterricht auf den Vor- und Nachmittag verteilt ist. Durch zusätzliche Lernzeitstunden wird das Gros der schriftlichen „Hausaufgaben“ in der Schule bewältigt. Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen erhalten während der Mittagspause ein warmes Mittagessen in der schuleigenen Mensa.

TAG DER OFFENEN TÜR:

Samstag, 29. November 2025 von 8.30 bis 12.30 Uhr

- Nähere Informationen auf der Homepage

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Anschrift: Platz der Weißen Rose 1
67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621/504 4311 10
Telefax: 0621/504 4311 98
eMail: gsg@schollonline.de
Internet: <http://www.schollonline.de>

Schulleitung:

Schulleiter: Martin Storck
1. Stellvertreter: Norbert Fuchs
2. Stellvertreterin und Leiterin der Orientierungsstufe: Jutta Fischer-Bergen

Die Schule liegt zentral, aber ruhig im Stadtteil Süd zwischen der Mundenheimer Straße und der Parkinsel. Sie ist gut zu erreichen mit der Straßenbahn (Haltestelle Amtsgericht), mit vielen VRN-Buslinien (Haltestelle Bürgermeister-Krafft-Platz, Berliner Platz) und per S-Bahn (Bahnhof „Mitte“).
Die Anzahl der Schüler/innen liegt momentan bei 980.

Ziel unserer Schule ist die Vermittlung von Kernkompetenzen, die es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen sollen, in der heutigen und zukünftigen Gesellschaft den Platz zu finden, der ihren Anlagen und Neigungen entspricht. Dazu erwarten wir Freude am Entdecken und Forschen, Leistungsbereitschaft und Disziplin.

- Wir vermitteln eine **interkulturelle europäische Kompetenz**:
Als erste Fremdsprache kann in der 5. Klasse Englisch oder Französisch gewählt werden.
Durch unseren **bilingualen Französisch-Zug** bieten wir gerade für leistungsstarke Schüler/innen die heute in Europa geforderte Dreisprachigkeit als Ziel an und die Möglichkeit, zusätzlich zum deutschen das französische Abitur abzulegen.
Für die eher an klassischen Bildungsgängen orientierten Schüler/innen mit 1. FS Englisch ist es auch möglich, Latein statt Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 zu wählen.
Ab Klasse 9 kann zudem von allen Schülerinnen und Schülern Spanisch gelernt werden.
Als „Erasmus+“-Schule organisieren wir vielfältige Aktivitäten mit dem Ziel, Europa zu erleben.
- Seit 2019 sind wir eines von 8 Gymnasien in Rheinland-Pfalz, das als **Informatik-Profilerschule** (IPS) Informatikunterricht schon ab der 5. Klasse altersgemäß anbietet und als Modellschule Konzepte für andere Gymnasien entwickelt und erprobt, um Bildung in der digitalen Welt zu vermitteln. Unser Informatikprofil beinhaltet u. a. die Möglichkeit, einen Informatikzug von Klasse 6 bis 10 und Grund- und Leistungskurse Informatik in der Oberstufe zu wählen.
- Um die **musische Kompetenz** zu fördern, bieten wir in der Orientierungsstufe Instrumentalunterricht in Kleingruppen an (Violine, Cello, Trompete oder Horn), das Fach „Darstellendes Spiel“ in der Oberstufe und zahlreiche Theater- und Musikensembles für alle Altersgruppen.
- **Mathematisch-naturwissenschaftliche Kompetenzen** und **Robotik** werden nicht nur im Fachunterricht, sondern auch in Arbeitsgemeinschaften und durch die Teilnahme an weltweiten Wettbewerben vermittelt.
- **Medienkompetenz** fördern wir durch einen die Chancen nutzenden, aber auch kritisch-reflektierenden Zugang zu den digitalen Medien. Unsere Schule hat u.a. eine Vollausstattung an digitalen Tafeln und eine vollständige WLAN-Ausleuchtung.
- **Methodenkompetenzen**: Autonomes, selbstbestimmtes Lernen und Forschen sowie wissenschaftliches Arbeiten sind wichtige Ziele unserer Schule und werden nicht nur im Unterricht, sondern auch während spezieller Themen- und Kompetenztage ab Jg. 5 trainiert.
- **Soziale Kompetenz** wird durch die Übernahme von Verantwortung gepflegt und durch die Ausbildung unserer Schüler/innen zu Medienscouts, Klassenpaten, Streitschlichtern und Schulsanitätern. Ein zweiwöchiges Sozialpraktikum in der 10. Klasse und die Organisation des Schulcafés fördern diese ebenfalls.
- Unsere Schüler/innen zu einem **reflektierten politischen und ökologischen Handeln** zu befähigen, ist uns ein zentrales Anliegen. Dies zeigt sich exemplarisch in den Auszeichnungen als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ sowie als Fairtrade-Schule.
- Einer **ganzheitlichen Entwicklung** dienen die vielfältigen Arbeitsgemeinschaften, z.B. Rudern, Tennis, Mannschaftssportarten, Schach und Klettern (schuleigene Kletterwand in der Sporthalle), sowie die Teilnahme an Turnieren.

Tag der offenen Tür: Samstag 31.01.2026, 09.00 – 13.00 Uhr

Informationen und Führungen durch die Schulleitung, Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern

Heinrich-Böll-Gymnasium

Anschrift: Karolina-Burger-Straße 42 Tel.: 0621/504-4257-30
67065 Ludwigshafen Fax: 0621/504-4257-96
E-Mail: info@hbg-lu.de
Homepage: <http://www.hbg-lu.com>

Schulleitung: Schulleiter: Klaus Hartmann
1. Stellvertreterin/Leitung Orientierungsstufe: Simone Betz
2. Stellvertreterin: Daniela Kopp-Duensing

Die Schule liegt im Südwesten der Stadt im Ortsteil Mundenheim. Mit einer Realschule plus ist sie im Schulzentrum in einem gemeinsamen Gebäudekomplex untergebracht. Beide Schulen sind inhaltlich und organisatorisch völlig selbständig. In gut erreichbarer Nähe befinden sich das Südweststadion, die Bezirkssportanlage, das Hallenbad Süd sowie das Eisstadion.

Wir sind seit dem Schuljahr 2023/24 ein **G9-Gymnasium mit Ganztag in Angebotsform**.

Das bedeutet: Die Eltern wählen bei der Anmeldung, ob sie einen Ganztagsplatz (Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr) oder einen Halbtagsplatz für ihr Kind möchten. Es besteht die Möglichkeit, jährlich zwischen Halbtags- und Ganztagsangebot zu wechseln.

Wir legen Wert auf ganzheitliche Bildung, Toleranz, Respekt, Weltoffenheit, die Studierfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler und selbstmotiviertes Lernen.

Schülerzahl im Schuljahr 2025/2026: 460 (239 männlich und 221 weiblich)

Sprachenfolge

Ab 5. Klasse: Englisch (Pflichtfach)
Ab 6. Klasse: Französisch oder Latein (Pflichtfach)
Ab 9. Klasse: Spanisch (Wahlfach)

Wir ...

... legen Wert auf **digitale Bildung** (Umgang mit digitalen Endgeräten und Konzept digitale Bildung für alle Jahrgangsstufen; Projektschule „Medienkompetenz macht Schule“, Moodle-Schule, digitale Tafeln und Dokumentenkameras in allen Klassenräumen, WLAN im gesamten Haus, 3 Computerräume)

... achten auf **soziale Kompetenzen** und **gesellschaftliches Engagement** (Modellschule für „Partizipation und Demokratie“ in Rheinland-Pfalz; Schülerfirma, „Schule und Wirtschaft“, Mediatorentraining, Berufsorientierungsmaßnahmen in Sek.I und Sek.II, Schülerpatenschaften, „Lions Quest“, Sozialpraktikum in 11, Berufspraktikum in 9, Präventionsprogramme)

... achten auf **Nachhaltigkeit** („Nachhaltige Schule“, Kooperation mit TWL und ifeu HD)

... legen Wert auf **individuelle Förderung** (Lernzeiten im Ganztagsbereich, Konzept Begabtenförderung, umfassendes AG-Angebot, kleine Lerngruppen)

... legen Wert auf **naturwissenschaftliche und mathematische Kompetenzen** (Teilnahme an Mathematik-Wettbewerben, durchgängig Leistungskurs Physik, handlungsorientierter Ansatz NaWi in 5 und 6, Kooperation mit BASF und Life-Science Lab Heidelberg)

... legen Wert auf **Kultur und Sprache** (Gesangsklassen, Austauschprogramme mit Frankreich, Darstellendes Spiel in der Oberstufe, Chor-AG, Instrumental-AG)

... sind eine **Ganztagschule in Angebotsform**. Ganztags Schülerinnen und -schüler haben nachmittags Lernzeiten – davon je 2 in den Basiskompetenzbereichen Mathematik und Deutsch – und profitieren von einem umfassenden AG-Angebot

Samstag, 22.11.2025, 09.30 – 13.00 Uhr: Informationsveranstaltung für interessierte Eltern und Viertklässler/-innen;

Montag, 19.01.2026, 19 Uhr: Elterninformationsabend

Näheres zu den Veranstaltungen erfahren Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage

Allgemeine Informationen zum Max-Planck-Gymnasium

Leuschnerstr. 121
67063 Ludwigshafen

Tel.: 0621/504-431510
Fax: 0621/504-431598
E-Mail-Adresse: info@mpglu.de
Homepage: www.mpglu.de

Schulleitung:

Schulleiter: Mike Thisling-Pfeifer
1. Stellvertreter: Jochen Müller
2. Stellvertreterin/Leiterin der Mittelstufe: Ilona Müller
Leiterin der Orientierungsstufe: Christina Diem

Das Max-Planck-Gymnasium ist eine weltoffene Schule mit naturwissenschaftlicher Tradition. Grundlegende Werte unseres Zusammenlebens sind Toleranz und Respekt. Neben einem fundierten Wissenserwerb, entsprechend den Lehrplänen, ist ein weiteres Ziel unserer Arbeit, ein Umfeld zu gestalten, das es jedem Schüler /jeder Schülerin ermöglicht, Begabungen zu entdecken, zu erleben und weiter zu entwickeln.

- Als erste Fremdsprache lernen alle SchülerInnen Englisch (Pflichtfach), in Klasse 6 stehen Französisch und Latein (Pflichtfach) zur Wahl. Ab Klasse 9 können die SchülerInnen Latein, Französisch oder Spanisch (Wahlfach) als weitere Fremdsprache erlernen. Für sprachlich interessierte SchülerInnen bietet unser **Internationaler Zweig** von Klasse 5 aufwärts die Möglichkeit, Englisch in Verbindung mit einem naturwissenschaftlichen Fach zu lernen. Als einziges Gymnasium in Rheinland-Pfalz ermöglichen wir ab Klasse 7 bilingualen Unterricht in Biologie, Physik oder Chemie. In der Oberstufe kann das **Cambridge-Advanced-Certificate (CAE)** erworben werden. Des Weiteren bereiten wir unsere SchülerInnen auf die **DELF-Prüfung** (Französisch) vor.
- Alle unsere SchülerInnen erhalten in der Orientierungsstufe zusätzlichen Unterricht: **Umgang mit dem Computer** (Office-Paket) - **Physikalisches Experimentieren**. Der Unterricht findet zur besseren Förderung in halber Klassenstärke statt.
- Neben unseren Lehrkräften unterstützen **Paten** die Schüler in der Orientierungsstufe. Zudem wird in den Klassenleiterstunden mit dem **Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“** gearbeitet.
- Von Klasse 5 bis 13 werden die SchülerInnen in **Lern- und Arbeitstechniken, Streitschlichtung, Kommunikation und Medienkompetenz** geschult.
- **AGs** gibt es für alle Jahrgangsstufen (u.a. Tontechnik, Theater, Windsurfing, Schach, Handball). Zahlreiche **Musik-Ensembles** Chor, Vorband, Big-Band (ENJOY-JAZZ-Workshops u.a.) runden das musische Angebot ab.
- Wir unterstützen die SchülerInnen bei der Teilnahme an zahlreichen **Wettbewerben und Aktivitäten**, u.a. Mathematik ohne Grenzen, Informatik-Biber, Jugend forscht, Jugend trainiert für Olympia, Mein Tag für Afrika.
- Wir pflegen **Partnerschaften** mit Frankreich (Grande-Synthe - 8. Klasse; Hennebont - 10./11. Klasse) und Montenegro (Ulcinj – MSS 12).
- Fahrten sind ein wichtiger Teil des Schulprogramms: **Klassenfahrt** in Klasse 5/6, **Pädagogische Fahrt** in Klasse 8, **Stadtfahrt** oder **Skifahrt** nach **Obertauern** in Klasse 10, **Studienfahrten** in der MSS.
- Unsere SchülerInnen erhalten ein differenziertes **Berufsorientierungsangebot**. Hinzu kommen die obligatorischen Praktika - **Berufspraktikum** in Klasse 9, **Sozialpraktikum** in MSS 11.
- **Es existieren zahlreiche Kooperationen** (BASF, Stiftung PFALZMETALL, Lebenshilfe, Klinikum LU, Friedenskirche, Agentur für Arbeit, Hochschule Ludwigshafen u.a.).
- Seit 2022 sind wir **Erasmus+ Schule** und dadurch im Austausch mit Pamplona, Thessaloniki u.a.

Das Max-Planck-Gymnasium liegt in unmittelbarer Nähe des BASF-Feierabendhauses und der Friedenskirche in Friesenheim. Aktuell besuchen 728 Schülerinnen und Schüler aus allen Stadtteilen und dem Umland die Schule, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist: Straßenbahnlinien 10 (Haltestelle Fichtestraße), 7 + 8 (Haltestelle Schopenhauerstraße), Stadtbus 78 (Haltestelle Ruthenstraße). SchülerInnen aus den Stadtteilen Oggersheim, Notwende und dem Neubaugebiet Melm können Schulbusse benutzen.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind am Tag der offenen Tür am Samstag, 07.02.2026 begrüßen zu dürfen.

Theodor-Heuss-Gymnasium

Freiastraße 10, 67059 Ludwigshafen

Homepage <http://www.thg-lu.de>

Tel 0621-504 4317 10

Schulleitung

Schulleiter: Stefan Schacht
1.Stellvertreter: Jens Jourdan
2.Stellvertreter: Klaus Nenninger
Orientierungsstufenleiterin: Dr. Annette Wandslebe

Schülerzahl 2025/26: 700

Lage der Schule

Das älteste Gymnasium Ludwigshafens liegt im Stadtteil West und ist auch von auswärtigen Schülerinnen und Schülern durch öffentliche Verkehrsmittel gut zu erreichen:

- Schulbus der Verkehrsbetriebe, Busse VRN/Palatina (Haltestelle Freiastraße und Valentin-Bauer-Siedlung)
- Straßenbahn/Rhein-Haardt-Bahn (Haltestelle Rohrlachstraße)
- S-Bahn (Hauptbahnhof)

Das Theodor-Heuss-Gymnasium bietet eine große Bandbreite schulischer Bildung: Es trägt in gleicher Weise sowohl **alt- und neusprachlicher, musischer, gesellschaftswissenschaftlicher** als auch **mathematischer, naturwissenschaftlicher und informationstechnologischer Bildung** Rechnung.

Fremdsprachen und internationaler Schwerpunkt

Alle Schülerinnen und Schüler lernen am THG **verpflichtend** drei Fremdsprachen:

Ab 5. Klasse: Latein
Ab 6. Klasse: Englisch
Ab 8. Klasse: Französisch oder (Alt-)Griechisch

Latein als erste Fremdsprache unterstützt die Entwicklung einer guten **Ausdrucksfähigkeit in Deutsch** und bildet eine wichtige Grundlage für den Erwerb der Fremdsprachen **Englisch und Französisch/(Alt-)Griechisch**.

In der 9. Klasse setzt unser IB-Programm ein. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, dieses **zusätzliche bilinguale Angebot in englischer Sprache** in gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Fächern zu belegen. Seit 2006 ist das THG eine autorisierte **IB World School**, an der zusätzlich zum deutschen Abitur auch das an vielen Universitäten sehr angesehene **International Baccalaureate (IB)** abgelegt werden kann.

Mathematik, Naturwissenschaften, informationstechnologische Bildung

In den naturwissenschaftlichen Fächern wird unter dem Dach humanistischer Bildung sehr erfolgreich gearbeitet. Dies belegen zahlreiche Wettbewerbserfolge, z. B. beim Wettbewerb „Jugend forscht“. Die vollständige Ausstattung mit Computern und interaktiven Whiteboards erleichtert modernes Lehren und Lernen. Das THG wurde 2022 bereits zum vierten Mal als „**MINT-freundliche Schule**“ zertifiziert. Zudem erhielt das THG 2021 und 2024 die Auszeichnung als „**Digitale Schule**“.

Musischer Schwerpunkt

Das THG ist eines von wenigen rheinland-pfälzischen Gymnasien mit **musischem Schwerpunkt**. Der Musikunterricht in der 5. und 6. Klasse kann wahlweise in einer Streicherklasse mit einem neu zu erlernendem Streichinstrument besucht werden. Das verstärkte Angebot im Fach Musik zeigt sich auch im Umfang der AGs: Chor, Vokalensemble, Vororchester, Streichorchester, Blasorchester und Big Band. Das Fach „Darstellendes Spiel“ in der Oberstufe sowie die Theater-AG runden das musische Profil ab.

Sport

Das THG verfügt über zwei Sporthallen und ein sehr attraktives Außengelände. In der Oberstufe können sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler das Leistungsfach Sport wählen.

Pädagogische Programme (Beispiele)

- Integration und soziales Lernen in der 5. Klasse (ProPP, Patenschaften höherer Klassen)
- Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6 von 13.10 bis 14.45 Uhr
- Integriertes Methodenlernen in Orientierungs- und Mittelstufe, Studierwerkstatt in der Oberstufe
- Austauschprogramme mit Schulen in Frankreich und den USA

Tag der offenen Tür: Freitag, **14.11.2025**, 16.45 - 20.30 Uhr und
Samstag, **15.11.2025**, 9.15 - 13.00 Uhr

Neben einer Latein-Schnupperstunde und Führungen durch das Schulgebäude präsentieren sich die Fachbereiche mit einem großen Angebot.

Zusätzlich bieten wir **Info-Abende für interessierte Eltern von Grundschulkindern** an:

Do. 06.11.2025, 19 Uhr und Mi. 21.01.2026 19.00 Uhr

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25:

Mo. 09.02.2026, 8.00 - 18.00 Uhr; Di. 10.02.2026, 8.00 - 18.00 Uhr;
Mi. 11.02.2026, 8.00 - 14.00 Uhr; Terminbuchung über die Homepage.

Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium

Mühlaustraße 13, 67069 Ludwigshafen
Homepage : <http://www.whg-lu.de>

Tel.: 0621/504-431910; Fax: 0621/504-431998
E-Mail-Adresse : sekre@whg-lu.de

Schulleitung:

Schulleiter: Andreas Klaes
Stellvertreter: Uwe Defren
Leiterin der Orientierungsstufe: Katja Kamenz

Schülerzahl 2025/26 :

Gesamt: 728
Mädchen: 402
Jungen: 326

Das Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium liegt an der nordwestlichen Peripherie des Stadtteils Edigheim in Ortsrand-Wohnlage. Die Haltestellen der städtischen Buslinien 60 und 64 befinden sich in unmittelbarer Nähe. Schulbusse sichern zu Unterrichtsbeginn und Ende eine gute Anbindung. **Die neue Buslinie 84 verbindet die Stadtteile Oppau, Edigheim, Pfingstweide durchgehend und führt bis nach Frankenthal (Hauptbahnhof).**

Sprachenfolge:

ab Klasse 5: Englisch (Pflichtfach)
ab Klasse 6: Französisch oder Latein (Pflichtfach)
ab Klasse 9: Latein, Französisch (Wahlfach), Spanisch AG (2-stündig), Japanisch-AG
ab Klasse 11: Französisch als 2. Fremdsprache (neu einsetzend)

Als ein Gymnasium mit überschaubarer Schülerzahl und **kleinen Lerngruppen** können wir viele Alltagsprobleme auf direktem, kurzem Weg über ein System von Paten, Konflikt Helfern, Klassen- und Vertrauenslehrer/innen klären. So zeichnet sich unsere Schule durch eine **persönliche Atmosphäre** aus.

Besondere Angebote (Auswahl):

- **Medienerziehung:** Die **Medien-AG** fördert die Medienkompetenz unserer Jugendlichen und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse bei der Produktion von **Humboldt-TV** in Kooperation mit dem ZDF anzuwenden (schuleigenes Fernsehstudio mit neuer digitaler Technik für die Produktion von TV-Sendungen). Die Integration der **digitalen Arbeit** im täglichen Unterricht ist durch zwei Computerräume sowie Tablets gewährleistet. Es werden Schüler/innen zu Medienscouts ausgebildet. Landesweit einmalig bieten wir in der 7. Klasse verpflichtend das **Unterrichtsfach „Medien“** an, in dem sich die Schüler/innen mit dem Jugendmedienschutz, dem Umgang mit Medien aller Art bis hin zur tatsächlichen Produktion von eigenen Medien beschäftigen. Zudem nimmt die Schule am **Schulcampus Rheinland-Pfalz** teil.
- **Musisch-künstlerischer Schwerpunkt:** In der Orientierungsstufe bieten wir ein **Bläserklassenkonzept** an, das durch **Instrumentalunterricht** ergänzt wird. Instrumente können geliehen werden. Kinder, die bereits ein Instrument spielen, haben die Möglichkeit bereits ab der 5. Klasse in **Orchester** und **Big Band** mitzuspielen. Darüber hinaus bieten wir die Mitwirkung in **Chören**, in den **Theater-AGs** und **Kunst-AGs** an.
- **Ökonomisches Handeln:** Angebot der **Schüleraktiengesellschaft HumBuy-SAG in Selbstverwaltung**, die praktische Kompetenzen im ökonomischen Handeln vermittelt.
- **Hausaufgabenbetreuung:** Für die 5. Klasse bieten wir eine regelmäßige Hausaufgabenbetreuung an, die von **Tutor/innen** (Jg.9-11) und Lehrkräften durchgeführt wird.
- **Soziales Lernen: M-U-T-Konzept** in der Orientierungsstufe (Miteinander umgehen trainieren), Integrationsfahrt in Jg.5, **Patenkonzept**, Schulsanitäter/innen, Streitschlichter/innen, Nachhilfebörse
- **Methoden:** Ein systematisches **Methodentraining** zieht sich durch alle Jahrgangsstufen. Dabei werden einzelne Methodenbausteine trainiert, deren Inhalte dann im Unterricht gefestigt werden.
- **Mathematisch-naturwissenschaftliche Förderung**, ermöglicht durch hochmodern ausgestattete Fachsäle und umgesetzt durch naturwissenschaftliche AGs ab der Orientierungsstufe sowie interne und externe **Wettbewerbe** (u.a. **Jugend forscht**, Mathematik ohne Grenzen, Känguru-Wettbewerb, Teilnahme am **Schülerforschungszentrum Ludwigshafen/Vorderpfalz**).
- **Begabtenförderung:** Möglichkeit der Teilnahme an internen und externen Wettbewerben, gezielte Förderung durch externe Seminare.
- **Berufsorientierung:** Durchführung zweier **Berufspraktika** in der 9. und 12. Klasse sowie Kooperationen mit Arbeitsagentur (in der Schule und vor Ort) und Universitäten geben unseren Schüler/innen Orientierungshilfen für den weiteren Lebensweg. Dies wird mit Hilfe eines **Berufs-Portfolios** regelmäßig begleitet und reflektiert.
- **Partnerschaften** mit französischen (Lorient) Schulen sowie eine Englandfahrt erweitern den Horizont für das Leben in einer globalisierten Welt.
- **Arbeitsgemeinschaften:** u.a. Jugendbibliothek, Theater (Jg.5-7 und 8-13), Kreatives Schreiben, Schülerzeitung, Sport-AGs, „Jugend forscht“, naturwissenschaftliche AGs, Kunst-AG, Japanisch, Spanisch, Sprachzertifikate (DELTA, Cambridge, DELE), ECDL-Führerschein, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, Tanzen, Humboldt-TV

Tag der offenen Tür: Samstag, den 29.11.2025 - Infovortrag mit Filmbeiträgen und Führungen für Erwachsene und Schüler/innen;

Näheres entnehmen Sie bitte unserer Homepage.